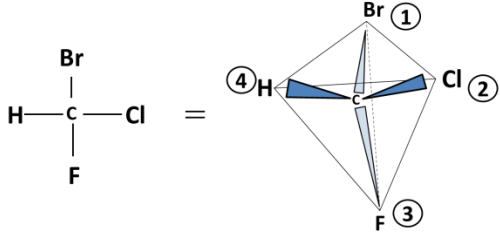
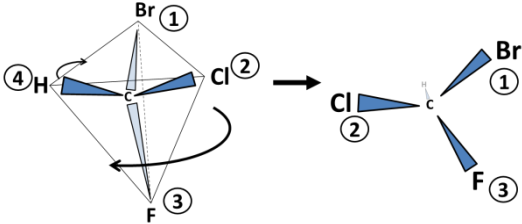
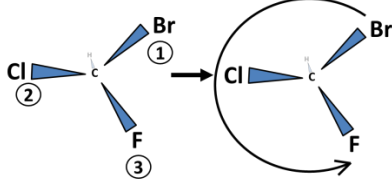
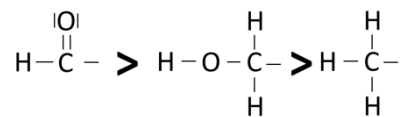


DIE ABSOLUTE KONFIGURATION NACH CAHN-INGOLD-PRELOG

1. Lies den Text → Zusammenfassung „Kapitel 10“ Punkt 2.0 „Die optische Aktivität“ genau durch.
2. Neben der **D und L Konfiguration bei Zuckern** gibt es die **absolute Konfiguration** um allgemein **optische Isomere** zu unterscheiden:

<p>Man ordnet die vier am optisch aktiven C gebundenen Atome nach ihrer Ordnungszahl (höchste Priorität = höchste Ordnungszahl) <i>In diesem Beispiel: Br > Cl > F > H</i></p>	
<p>Das C-Atom wird nun derart betrachtet, dass das daran gebundene Atom mit der niedrigsten Priorität hinter die Zeichenebene zeigt.</p>	
<p>Nun geht man bei den nach vorne zeigenden Atomen von der höchsten Priorität über die mittlere zur niedrigsten Priorität.</p>	 <p style="text-align: center;">S-Chlorbromfluormethan</p>
<p>Ist diese Bewegung im Uhrzeigersinn spricht man von R-Molekülen (R = rectus = rechts), umgekehrt von S-Molekülen (S = sinister = links)</p>	

Sollten idente Atome an diesem C gebunden sein, ordnet man sie nach den daran gebundenen Atomen. Z.B.: (ein doppelt gebundener Sauerstoff zählt für zwei)



3. Zeichne R-2-Butanol und S-2-Butanol in der FISCHER-Projektion und baue diese Moleküle mit dem Molkülbaukasten und zeige sie deinem Lehrer.
4. Bestimme die absolute Konfiguration jedes der vier optisch aktiven Kohlenstoffe in der D-Glucose:
5. Lösungsblatt in die Mappe einheften.

